
Beratungs- und Dokumentationsprotokoll für eine Rechtsschutzversicherung

Das Beratungs- und Dokumentationsprotokoll dient der Protokollierung des Beratungsgesprächs
wie es gemäß §61 Abs. 1 VVG gefordert wird.

Berater- / Vermittlerdaten:

Kundendaten:

Gesprächsteilnehmer / Anwesende, Ort und Datum des Gesprächs:

Anlass der Beratung / Kundenwünsche /-Bedürfnisse

Kundenbedarf:

Umfang der Beratung:

Damit vor allem gravierende Lücken in Ihrem Versicherungsschutz erkannt werden, raten wir Ihnen eine Analyse Ihres Versicherungsbedarfs durchführen zu lassen (umfassende Beratung). Wünschen Sie heute eine umfassende oder eine ausschließlich anlassbezogene Beratung?

- Ich wünsche heute eine umfassende Beratung.
- Ich wünsche heute eine anlassbezogene Beratung und verzichte auf eine Komplettanalyse meiner Versorgungssituation. Ich wurde darüber aufgeklärt und bin mir daher bewusst, dass mögliche existenzielle Risiken unerkannt bleiben und eine Haftung des Beraters / Vermittlers diesbezüglich ausscheidet.
- Ich wünsche später eine umfassende Beratung.

Gewünschte Qualität des Versicherungsschutzes:

- Ich wünsche die Absicherung existenzvernichtender Risiken und bin bereit, überschaubare Risiken selbst zu tragen. Ich lege Wert auf einen möglichst geringen Beitrag.
- Ich wünsche die Absicherung existenzbedrohender Risiken und strebe ein ausgewogenes Preis- / Leistungsverhältnis an.
- Ich wünsche die Absicherung existenzneutraler Risiken und möchte möglichst wenige Risiken selbst tragen. Die Beitragshöhe ist sekundär.

Allgemeine Angaben:

Besteht derzeit eine Rechtsschutzversicherung?

nein ja, beim Versicherer _____
unter der Vertragsnummer _____

gekündigt vom Versicherungsnehmer vom Versicherer zum _____

Kündigungsgrund: _____

Umfang der bestehenden Rechtsschutzversicherung:

Bestand früher eine Rechtsschutzversicherung:

nein ja, beim Versicherer _____
unter der Vertragsnummer _____

gekündigt vom Versicherungsnehmer vom Versicherer zum _____

Kündigungsgrund: _____

Risikoanalyse / Gesprächsverlauf:

Risikoanalyse zur Ermittlung des Bedarfs für oben genannte Versicherungssparte. Gegenstand und Gesprächsverlauf des Beratungsgesprächs waren insbesondere folgende Punkte:

Berücksichtigte Gesellschaften

Rechtsschutzprodukt: _____

Anwaltshotline / Rechtsberatungshotline Ja UnwichtigAufenthalt außerhalb Geltungsbereich mind. _____ Wochen
0, 6, 8, 12, 26, 52 oder unbegrenztBeruflich bedingte Aufenthalte außerhalb Geltungsbereich Ja UnwichtigVersicherungssumme außerhalb Geltungsbereich mind. € _____
€ 0, 10.000, 30.000, 50.000, 100.000, 150.000 oder unbegrenztBeratungs-Rechtsschutz für Patientenverfügungen Ja UnwichtigBeratungsrechtsschutz im Familien-, Lebenspartnerschafts- und Erbrecht Ja UnwichtigBeratungs-Rechtsschutz in Betreuungsverfahren Ja UnwichtigErweiterter Rechtsschutz im Familien- und Erbrecht Ja UnwichtigHöhe Darlehen Strafkautions € _____
€ 0, 25.000, 50.000, 75.000, 100.000, 150.000 oder unbegrenzt

Honorarvereinbarungen im Spezial Strafrechtsschutz	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Unwichtig
Kauf oder Verkauf von Effekten	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Unwichtig
Nebenverdienst aus selbständiger / Freiberuflicher Tätigkeit	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Unwichtig
Opferrechtsschutz	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Unwichtig
Privater Internetrechtsschutz	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Unwichtig
Privatrechtsschutzversicherung Motorfahrzeuge zu Lande, zu Wasser oder in der Luft	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Unwichtig
Rechtsschutz im Vertrags- und Sachenrecht (§ 2d)	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Unwichtig
"Schadenergebnis" (Folgeereignistheorie) / „Ursachenergebnis“ (Kausalereignistheorie)	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Unwichtig
Selbstbeteiligung max.	€ _____	
Selbstbeteiligung je Schadenfall nur einmal	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Unwichtig
Singletarif auch für Alleinerziehende	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Unwichtig
Spezial-Straf-Rechtsschutz	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Unwichtig
Versicherte Immobilienobjekte (Anzahl)	_____	
Versicherungssumme je Rechtsschutzfall mindestens	€ _____	
Verwaltungsgerichtsrechtsschutz	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Unwichtig
Verzicht auf Schiedsverfahren	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Unwichtig
Mit Zielgruppe „öffentlicher Dienst“	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Mit Zielgruppe „Single“	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

Weiteres zum Gesprächsverlauf::

Besonderheiten:

Sonstige Kundenwünsche:

Rat / Begründung / Kundenentscheidung / Sonstiges

Risikohinweise:

Berater / Vermittlerrat, Begründung und Empfehlung:

Kundenentscheidung:

Ausgehändigte Unterlagen:

Marktuntersuchung:

Der Berater / Versicherungsvermittler stützt seinen Rat auf eine objektive, ausgewogene Marktuntersuchung. Die Beratung wurde anhand folgender Hilfsmittel durchgeführt:

Angaben zum Berater / Vermittler:

Beteiligungsklausel:

Der Berater / Versicherungsvermittler bestätigt hiermit, dass er keine direkte oder indirekte Beteiligung von über 10% am Kapital oder den Stimmrechten eines bestimmten Versicherungsunternehmens besitzt. Zusätzlich ist auch kein Versicherungsunternehmen in oben beschriebener Weise an der Firma des Berater / Versicherungsvermittlers beteiligt.

Unabhängigkeitsklausel:

Der Berater / Versicherungsvermittler bestätigt hiermit, dass er nicht vertraglich verpflichtet ist, Versicherungsvermittlungsgeschäfte ausschließlich mit einen oder mehreren Versicherungsunternehmungen zu tätigen.

Schlichtungsstellen - außergerichtliche Streitbeilegung- Schlichtungsverfahren durch Ombudsleute:

Versicherungsombudsmann e.V.

Postfach 080 632

10006 Berlin

Tel.: 018 04/22 44 24

Fax: 018 04/22 44 25

www.versicherungsombudsmann.de

beschwerde@ombudsmann.de

